

Innehalten auf dem Weg

Ungewohnte Besucher in der Stadtkirche: Vom 26. Juli bis zum 26. August nehmen siebzehn lebensgrosse Skulpturen unter uns Platz. «Die Pilger» von Johann Kralewski laden zum Verweilen ein.

Für rund einen Monat sind die siebzehn Pilger von Johann Kralewski bei uns in der Stadtkirche zu Gast. Sie machen eine Pause auf ihrem Pilgerweg, unterbrechen ihr Unterwegssein für einen Moment. Wir können sie nicht übersehen und nicht übergehen. Sie laden uns ein, neben, vor oder hinter ihnen Platz zu nehmen und mit ihnen in ein inneres Gespräch zu treten oder uns schweigend in ihren Bann ziehen zu lassen. Sind wir nicht alle Pilger auf unseren je eigenen Lebenswegen?

Mit einfachsten Materialien (Gips und Bandagen) hat der Künstler ganz unterschiedliche Menschen gestaltet: Frauen, Männer, Starke, Schwache, Fröhliche, Betrübte, Nachdenkliche, Offene und Verschlussene. Sie sind mitten unter uns und wir mitten unter ihnen.

Das Leben gleicht einer Pilgerfahrt, der Reise von der Geburt bis zum Tod. Das haben die Jakobspil-

ger im Mittelalter auch so verstanden. Man brach zuhause (im Osten von der aufgehenden Sonne) auf, um bis nach Santiago de Compostela (im Westen zur niedergehenden Sonne) zu gelangen. Dabei wollte der Pilger das Leben vor sich und vor Gott in Ordnung bringen. Einkehr in Kirchen und Klöstern gehörten selbstverständlich dazu.

Seit zwanzig Jahren lade ich im Sommer zum Jakobspilgern in der Schweiz ein. Die Strecken führen immer von Ost nach West – wir sind ja immer unterwegs von der Geburt zum Tod. Zu jeder Samstagstrecke gehört auch eine kurze Einkehr. Ohne Ruhe, Rast und Einkehr wird das Leben gehetzt, ziellos und entartet zu leerer und mühevoller Sinnlosigkeit.

Davor wollen uns auch die siebzehn Pilger von Johann Kralewski bewahren. Sie laden uns einen Monat lang ein, unser Unterwegssein zu unterbrechen, Rückschau auf Vergangenes und Ausschau nach neuen Lebenszielen zu halten.

Machen Sie den siebzehn Pilgern doch auch einmal eine Aufmerksamkeit!

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Vernissage Montag, 26. Juli
20.00 Uhr, Stadtkirche

mit Johann Kralewski, Künstler
Pfr. Ursus Waldmeier, Kommentator,
Johannes Fankhauser, Organist

Die Pilger

Eine Installation von
Johann Kralewski

Reformierte
Kirche Aarau

26.07.2021 - 26.08.2021



Bilder: www.kralewski.com



Editorial

Fehler sind menschlich

Niemand kann von sich behaupten perfekt zu sein. Trotzdem sind Fehler in unserer Gesellschaft ein Tabuthema. Eigene Fehler werden unter den Teppich gekehrt, oder man lenkt von ihnen ab, indem man die der anderen umso deutlicher aufzeigt. Zusätzlich besteht an vielen Orten der Druck der Perfektion und Makellosigkeit. Diese Null-Fehler-Kultur verbittert, lässt erstarren und endet meist im Stillstand. Denn wer möchte sich unter diesen Umständen auf unsicheres, neues Terrain begeben, sich blossstellen und möglicherweise einen Fehler begehen?

In meinem Kunststudium waren Fehler nicht aus dem Schaffensprozess wegzudenken. Momente des Scheiterns und manchmal auch der Selbstzweifel führten oft über Umwege zu Resultaten, die zu Beginn des Arbeitsprozesses nicht auszu-denken waren. Der Fehler diente als Kreativitäts-Motor. Auch bei der Beurteilung eines Werkes ging es nicht um die Suche und das Hervorheben von Fehlern – denn es gibt in der Kunst grundsätzlich kein Richtig und Falsch. Vielmehr ging es um die Frage, ob etwas noch stimmiger gemacht oder treffender dargestellt werden kann.

Auch aus der Wissenschaft kennen wir Beispiele, bei denen scheinbare Fehler zu neuen Erkenntnissen führten: Der Ingenieur Percy Spencer (1894–1970) arbeitete für ein militärisches Projekt an Generatoren für Radaranlagen. Bei einem Experiment kam er den Magnetronen, die Mikrowellen erzeugen, zu nahe und bemerkte dabei, wie der Schokoriegel in seiner Tasche heiss wurde und schmolz. Anderen Wissenschaftlern war dieses Phänomen auch aufgefallen, aber es wurde von ihnen als Fehler abgetan. Spencer griff den scheinbaren Fehler auf und erfand den Mikrowellenherd, der aus unseren heutigen Küchen kaum wegzudenken ist.

Auch wenn Menschen zusammenarbeiten, sollte ein Verständnis für Fehler vorhanden sein. Eine fehlerfreundliche, angstfreie Atmosphäre also, in der sich die Leute wohlfühlen und dadurch Bereitschaft und Mut wachsen, sich einzubringen und mitzugestalten. Wer innovativ sein will und vorwärtskommen möchte, kommt nicht darum herum, Fehler zuzulassen, sie zu erkennen, sie zu reflektieren und daran zu arbeiten. Der Fehler als Freund, der uns ein (neues) Lernfeld anbietet.



Melanie Moor
Sozialdiakonische
Mitarbeiterin

Monatsspruch

MEINE SEELE DÜRSTET NACH GOTT,
NACH DEM LEBENDIGEN GOTT.

PSALM 42,3

Amtshandlungen

Taufe

Antoine Huber
Sohn von David Richard Huber
und Anne Reich
Rauchensteinstrasse 9b

Todesfälle

Annemarie Walti
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 90. Lebensjahr

Margrith Bossard
wohnhafte gewesen in Aarau
gestorben im 87. Lebensjahr

Rosmarie Mürset-Lienhard
Rüt mattstrasse 12
gestorben im 86. Lebensjahr

Esther Dalla Valle-Schwarzenbach
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 93. Lebensjahr

Kollekten

Heimgarten Aarau	52.00
Heks Vitalina beider Basel	555.00
Hof Obergrüt	496.00
Obstgarten Rombach	152.00
«PeCA - pentru copii abandonati für verlassene Kinder in Rumänien»	160.50
Pro Senectute Aarau	172.00
Protestantisch Kirchlicher Hilfsverein Aargau	206.45
Schneller-Schulen im Nahen Osten	583.28
Stiftung Hilfe für Mutter und Kind	279.90
Stiftung Pro Diamantina	316.95
Waldenserkomitee	657.28

Korrektur

In der letzten Nummer war zu lesen, dass Marianne Saputo im Jahr 2010 ihre Arbeit als Katechetin in Aarau aufgenommen hat. Tatsächlich war sie viel länger bei uns tätig: Schon im August 1998 trat sie ihren Dienst an. Wir bitten um Entschuldigung!

Websites

Websites der Kirchgemeinde
www.ref-aarau.ch
www.kantorei-aarau.ch

Websites überregional
www.ref-ag.ch
www.ref.ch
www.reformiert.info



Unterwegs



Auf dem Jakobsweg nach Genf

3.Etappe Samstag, 3. Juli: St Légier – Eppesses (13 km)

Ab jetzt beginnt der Weg über dem Genfersee durch die Vielzahl der Weinberge. Auf halbem Weg betreten wir das Lavaux, ein Rebgebiet, das unter Weltkulturerbe gestellt worden ist. Wir wandern durch eine Vielzahl von Rebbergen, welche die unterschiedlichsten Weinarten hervorbringen. Der Wein als Symbol der göttlichen Liebe, die sich in den verschiedensten Duftnoten äussert, ist hier stets präsent. Wer nicht die ganze Strecke wandern will, kann in St Saphorin oder Rivaz den Zug besteigen. Wir hoffen, dass es am Schluss noch für ein Glas Weisswein aus Eppesses reicht!

Aarau SBB ab 07.46 Uhr, Gleis 5
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – St Légier und Eppesses – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)

4.Etappe Samstag, 31. Juli: Eppesses – Lausanne (12,5 km)

Der heutige Weg liegt bis kurz vor Lausanne als ganzer im Lavaux und bietet schöne Aussichten auf die Dents de Midi und die Savoyer Alpen ennet dem Genfersee. In Lutry besteht die Möglichkeit, den Bus oder den Zug bis nach Lausanne zu nehmen.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Eppesses und Lausanne – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)



Die Weinberge des Lavaux gehören zum Weltkulturerbe

Foto: Hans Pfister

Am Morgen bin ich jedes Mal rechtzeitig auf dem Perron, um Fragen bezüglich Billett zu klären. Zwischenverpflegung und Mittagspicknick, Getränk, Sonnen- und Regenschutz tragen alle im eigenen Rucksack mit. Sonnenschutz und genug zu Trinken sind absolut wichtige Begleiter im Rucksack.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Senioren

Mittwoch, 7. Juli, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen mit der Instruktorin Trudi Moser

Einfach wieder einmal alles rundherum vergessen. Das geht – mit dem Sitztanzen von Trudi Moser. Ohne es zu merken werden die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert und die Lebensgeister geweckt.



Anmeldung bis am Vortag bei Trudi Moser (Tel. 062 844 30 27)
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Gemeinschaft

Dienstag, 13. Juli, 7.30 Uhr, Bahnhof SBB, Billetschalter

Gemeinsam statt einsam

Wir fahren über Bern-Freiburg-Bulle-Greyerz nach Moléson-sur-Gruyères. Im Ferienort Moléson-sur-Gruyères kann eine Käserei besucht werden. Auf Plan-Francey (1518 m) gibt es ein schönes Ausblicksrestaurant und die Möglichkeit zu kleinen Spaziergängen in die Alpweiden. Auf dem Gipfel des Moléson genießt man bei schönem Wetter eine herrliche Rundschau über die Alpen.

Bei schlechtem Wetter empfiehlt sich ein Besuch der Greyerzer-Schaukäserei nahe beim Bahnhof Greyerz und der Besuch des Städtchens Greyerz, wo verschiedene gemütliche Restaurants zur Einkehr einladen. Das genaue Programm wird wetterentsprechend vor Ort abgemacht.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Treffpunkt: ab 7.30 Uhr, Aarau SBB, Billetschalter
Aarau ab: 7.46 Uhr, Gleis 5
Rückkehr: 19.11 Uhr (je nach Wetter auch eine Stunde früher oder später)
Billett selber besorgen:
Aarau – Moléson-sur-Gruyères retour
Das Seilbahnbillett wird vor Ort kollektiv gelöst.
Für weitere Informationen:
Lisbeth Flück, Tel. 062 824 14 95



Das Schloss von Greyerz, im Hintergrund der Moléson

Foto: Ursus Waldmeier

Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr, Bahnhofplatz

«Am Sunntig nid elei»

Leider wurde der Gottesdienst in den Heksgärten abgesagt, doch wir bleiben kreativ und hoffen auf einen gemütlichen Tag mit euch. Wir treffen uns um 10 Uhr unter der grossen Uhr. Packt etwas zum Essen und Trinken ein, wir finden sicher ein schönes Plätzchen, wo wir miteinander verweilen können.

Bei trockenem Wetter werden wir bräteln, Markus wird uns ein schönes Feuer vorbereiten. Bei nassem Wetter werden wir am Schärme picknicken.

Lisbeth Flück, Ruth Ostermayr

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhofplatz unter der grossen Uhr
Billette selber lösen: 1 Zone

SAVE THE DATE!

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. September, Beguttenalp Vater-Kind-Wochenende

Gemeinsam durch den Wald pirschen – sich austoben bei Sport und Spiel – zusammen kochen – Räubermärchen erfinden und Geschichten erzählen – sich am Lagerfeuer austauschen – ausspannen und abschalten: Diese Möglichkeiten bietet das Vater-Kind-Wochenende auf der Beguttenalp.

Leitung: Daniel Hess und Lukas Zinniker
Kosten: Erwachsene Fr. 70.-, erstes Kind, Fr. 45.-, zweites Kind Fr. 25.-
Übrigens: Das Wochenende eignet sich auch für Göttis, Onkels, Grossväter...

Weitere Auskunft und Anmeldung bis zum 20. August
bei Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74, daniel.hess@ref-aarau.ch

Personen

Zwei neue Katechetinnen

Ina Bruttel



Fotos: zVg

Ab dem neuen Schuljahr werde ich den Katechetik-Unterricht an der HPS Aarau übernehmen. Aufgewachsen im Seetal, habe ich zunächst in Zürich Theologie studiert und 2018 die Ausbildung zur Primarlehrerin und Kindergärtnerin in Bern begonnen. Die Verbindung meiner beiden Ausbildungen im kirchlichen Unterricht freut mich ganz besonders, und ich bin gespannt auf diese vielfältige Aufgabe! Seit einigen Monaten wohne ich in Aarau und geniesse die optimale Mischung aus Stadt und Land.

Andrea Weilenmann Zürcher

Seit ungefähr 15 Jahren lebe ich nun mit meiner Familie in Aarau, meine drei Töchter sind hier aufgewachsen und gehen oder gingen auch da in die Schule. Ursprünglich aus dem Raum Zürich stammend, wo ich nach einem Abstecher in die Architektur auch die Primarlehrerausbildung und das anschließende Musikstudium absolvierte, war ich lange in meinem ersten Beruf als klassische Sängerin tätig. Nach einer längeren und intensiven Familienphase habe ich jetzt eine Anstellung als Religionslehrerin in der Stadt Zürich und nach den Sommerferien auch in Aarau. Ich freue mich sehr darauf, all die Kin-



der kennenzulernen und ihnen das grosse, komplexe, vielfältige und spannende Thema Religion näherzubringen.

HEINZAROMA

Du hast mir dein Ja auf den Grund der Seele gelegt

Mutmach-Bild



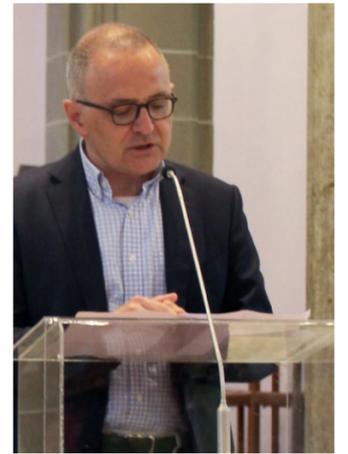
Komme, was kommen mag,
freue dich
am heutigen Tag.

UW

Foto: Ursus Waldmeier

Eröffnung

Am 12. Juni wurde der Aargauer Wegabschnitt des Hugenotten- und Waldenserwegs eröffnet und eine Erinnerungstafel am Haus zur Zinne enthüllt – hier einige Bilder.



Von oben nach unten: Nicht mehr viel Platz in der Stadtkirche – Grusswort von Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker – Vortrag von Stadtarchivar Raoul Richner – Enthüllung der Erinnerungstafel durch Stadträtin Franziska Graf und Pfarrerin Doris Brodbeck, Präsidentin Hugenotten- und Waldenserweg AG-ZH-SH – Konzert mit Julia und Johannes Fankhauser (nicht im Bild: Simone Fischer, Gesang)

Fotos: Marianne Weymann

Musik

Gesucht: Sängerinnen und Sänger

Zur Eröffnung der Alten Reithalle im Oktober plant die Bühne Aarau unter dem Titel «Tanzhalle Reitpalast» ein grosses Bühnenspektakel. In der Inszenierung beleuchten Aargauer Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Theater, Tanz, Musik und Zirkus, Laien wie auch Profis, die wechselhafte Geschichte der Alten Reithalle – und werfen zugleich einen visionären Blick in ihre Zukunft. 100 Jahre Schweizer Geschichte spiegeln sich in einer Revue, in der jede einzel-

ne Dekade zwischen 1919 und 2021 szenisch und/oder musikalisch zum Leben erweckt wird.

Für das Projekt suchen wir noch sanges- und spielfreudige Laien, die Zeit und Lust haben, an diesem historischen Anlass mitzuwirken. Einstudierung und die szenische Umsetzung übernehmen Dieter Wagner, Astride Schläfli und Christian Kuntner (Collectif barbare).



Die alte Reithalle Foto: heartbeat-aarau.ch

Dieter Wagner, Kantor

Proben:

Di 17. Aug., 20.00 Uhr (Casting),
Di 14. Sept., 20.00 Uhr
Di 21. Sept., 20.00 Uhr
Sa 2. Okt. (nachm./abends)
Fr 8.10. Okt. (optional)

Endproben (Herbstferien):

Sa 9. Okt., nachmittags
So 10. Okt. (bitte freihalten)
Mo 11. Okt., 16.00-22.00 Uhr
Di 12. Okt., 16-22 Uhr
Do 14. Okt., 16-22 Uhr
Fr 15. Okt., 16-22 Uhr

Aufführungen:

Sa 16. Okt., 20.30 Uhr
So 17. Okt., 19.00 Uhr
Di 19. Okt. 20.30 Uhr
Mi 20. Okt., 20.30 Uhr
Fr 22. Okt., 20.30 Uhr

Anmeldung und Informationen
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55,
diwagner12@aol.com

Stadtkirche

So 27. Juni 10.00 Uhr	Gottesdienst für Gross und Klein gestaltet von den Unterrichtskindern der 3. und 4. Klasse, Marianne Saputo, Reto Bianchi, Dieter Wagner, Pfr. Daniel Hess Mit Taufe von Layana Sophia Acklin und Ursina Lang An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: Stiftung Pro Diamantina Kirchenkaffee
Mi 30. Juni 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
So 4. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 13,6-9: «Geschenkte Zeit» Mit Taufe von Torin Meier An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Centre Social Protestant Neuenburg Kirchenkaffee
So 11. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst (der traditionelle Gottesdienst in den Heks-Gärten findet dieses Jahr in der Stadtkirche statt) Gestaltung: Pfr. Stefan Blumer Mitwirkung: Viviana Acquaroni (Heks), Migrant*innen Thema: «Dass Erde und Himmel dir blühen» Musik: Nadia Bacchetta (Akkordeon), Daniela Bertschinger (Violine) Kollekte: Heks-Gärten Interkulturelles «Buffet to go»
So 18. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Hebräer 13,1-3: «Gastfreundschaft» An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: Schweizer Kirche in London Kirchenkaffee
So 25. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über 1. Mose 16,1-14: «Du siehst mich» An der Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Heks-Projekt Äthiopien, sauberes Trinkwasser Kirchenkaffee.
So 1. Aug 10.00 Uhr	Gottesdienst Gestaltet von Marianne Saputo, Berta Keller, Susanne Metzger, Dagmar Bujack und drei Gästinnen im Gespräch: Therese Dietiker, Rosmarie Wipf, Eva Thalman Thema: «Helvetia predigt! Die Stimmen der Frauen – wo stehen wir heute?» An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Obstgarten Rombach

BESCHLÜSSE DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 9. JUNI 2021

Gestützt auf § 27 Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen (GO KGV) werden folgende, anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 gefassten Beschlüsse veröffentlicht:

1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020 wird genehmigt.
2. Der Rechnungsabschluss 2020 wird genehmigt.
3. Saskia Urech wird als Pfarrerin mit einem Pensum von 50 % für den Rest der Amtsperiode 2019 – 2022 gewählt.
4. Michael Wiesmann wird als Pfarrer mit einem Pensum von 100 % für den Rest der Amtsperiode 2019 – 2022 gewählt.

Gegen die Beschlüsse Nr. 1 und 2 der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung (§ 28 GO KGV).

Gegen die Beschlüsse Nr. 3 und 4 (Wahlen) kann gemäss §§ 28–30 Reglement über Wahlen und Abstimmungen in den Kirchgemeinden (RWA, SLRA 211.300) innert 10 Tagen seit Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10, 5000 Aarau, Beschwerde eingereicht werden.

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss August-Ausgabe: Mittwoch, 14. Juli

Gruppen und offene Angebote

SINGE MIT DE CHLIINE
Donnerstag, 1. Juli
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

JAKOBSWANDERUNGEN
Samstag, 3. Juli
7.46 Uhr, Aarau SBB, Gleis 5
Samstag, 31. Juli
7.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 4

GEMEINSAM STATT EINSAM
Dienstag, 13. Juli
7.30 Uhr, Bahnhof SBB, Billettschalter

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 11. Juli
10.00 Uhr, Bahnhofplatz

KANTOREI
Probeplan und Informationen
auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

**Do 1. Juli
12.00 Uhr** Haus zur Zinne
Anm. 079 254 38 76

**Do 15. Juli
12.00 Uhr** Kath. Pfarrhaus
Anm. 062 832 42 00

**Mi 21. Juli
12.00 Uhr** Restaurant Gais
(Senevita Gais)
Anm. 079 584 71 99

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

**Mi 7. Juli
10.00 Uhr** Bernadette Lütolf

**Mi 14. Juli
10.00 Uhr** Stefan Blumer

**Mi 21. Juli
10.00 Uhr** Stefan Blumer

**Mi 28. Juli
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

HEIMGARTEN

**Mi 14. Juli
17.15 Uhr** Dagmar Bujack

HEROSÉ

**Do 1. Juli
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

**Do 8. Juli
10.00 Uhr** Myroslava Rap

**Do 15. Juli
10.00 Uhr** Dagmar Bujack

**Do 22. Juli
10.00 Uhr** Markus Da Rugna

**Do 29. Juli
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

SENEVITA GAIS

**Fr 16. Juli
10.15 Uhr** Dagmar Bujack

WALTHERSBURG

**Fr 9. Juli
16.15 Uhr** Myroslava Rap

Kantonsspital

**So 4. Juli
9.30 Uhr** kath. Gottesdienst
Rudolf Rieder

**So 11. Juli
9.30 Uhr** ref. Gottesdienst
Franziska Schär
mit Abendmahl

**So 18. Juli
9.30 Uhr** kath. Gottesdienst
Leo Stocker

**So 25. Juli
9.30 Uhr** ref. Gottesdienst
Marianne Weymann
mit Abendmahl

Eglise française

**So 4. Juli
18.00 Uhr** Gottesdienst
Stadtkirche

Amtswochen

28. JUNI – 2. JULI
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

5. – 9. JULI
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

12. – 16. JULI
Pfr. Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92

19. – 23. JULI
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

26. – 30. JULI
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

Adressen

SEKRETARIAT

Andreas Urech, Emilie Züger,
Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD

Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92
Adelbändli 14
stefan.blumer@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST

Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
Rütmattstrasse 13
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST

Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76
herbert.baumberger@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch

ORGELDIENST

Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88
nadia.bacchetta@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT

Marianne Saputo, Tel. 062 723 20 15
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20



Foto: Neckar-Chronik.de